

NOW 14: Jury hat entschieden

OB-/NIDWALDEN pd/red. An der NOW 14, der Übersichtsausstellung für Obwaldner und Nidwaldner Kunst, hat eine Fachjury jene Künstlerinnen und Künstler ausgewählt, die ein Jahr später an der Auswahlausstellung NOW 15 ausstellen können. Das teilen die Kantone Ob- und Nidwalden mit.

Noch bis am 12. Oktober vermitteln 76 Künstlerinnen und Künstler im Herrenhaus Grafenort und im Tal-Museum Engelberg einen Überblick über das Kunstschaffen in Obwalden und Nidwalden.

Eine fünfköpfige Jury unter der Leitung von Heinz Stahlhut, Sammlungskonservator am Kunstmuseum Luzern, wählte folgende Künstlerinnen und Künstler aus, die an der NOW 15 in Nidwalden ausstellen können: Jo Achermann, Judith Albert, Renata Bünter, Rolf Flüeler, Corina Flühmann, Roland Heini, Moritz Hossli, Christian Kathriner, Paul Lussi, Rochus Lussi, Charlie Lutz, Corinne Odermatt, Heidi Odermatt, René Odermatt, Celia Sidler und Nathalie Sidler, Pat Treyer, Philipp Wyrsh, Anita Zumbühl und Anna-Sina Zürcher.

Der diesjährigen Fachjury gehören Heinz Stahlhut, Sammlungskonservator Kunstmuseum Luzern, Michelle Kohler, freischaffende Künstlerin, Marcel Glanzmann, freischaffender Künstler und visueller Gestalter, Megi Zumstein, visuelle Gestalterin (Vertreterin Kulturförderungskommission Obwalden), sowie Julie Harboe, Kunsthistorikerin (Vertreterin Kulturförderungskommission Nidwalden), an. Die gleiche Jury wird dann an der Auswahlausstellung NOW 15 den mit 20 000 Franken dotierten Unterwaldner Preis für bildende Kunst vergeben.

HINWEIS

NOW 14 – bis 12. Oktober; Herrenhaus Grafenort: geöffnet Freitag bis Sonntag, 13 bis 17 Uhr; Tal-Museum Engelberg: geöffnet Freitag bis Sonntag, 14 bis 18 Uhr.